

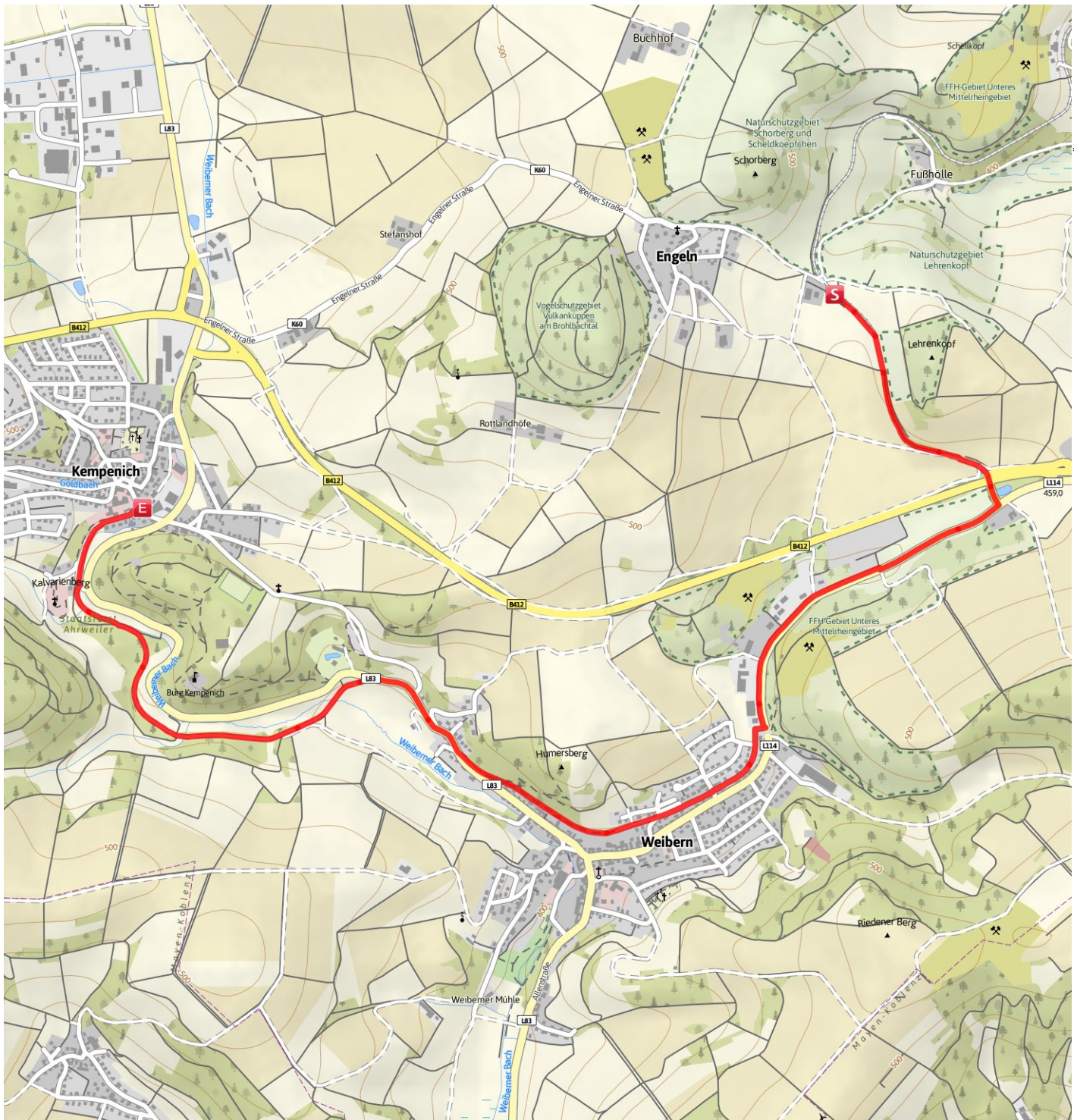


Bahnwandern im Brohltal: Entlang der ehemaligen Gleise von Engeln nach Kempenich



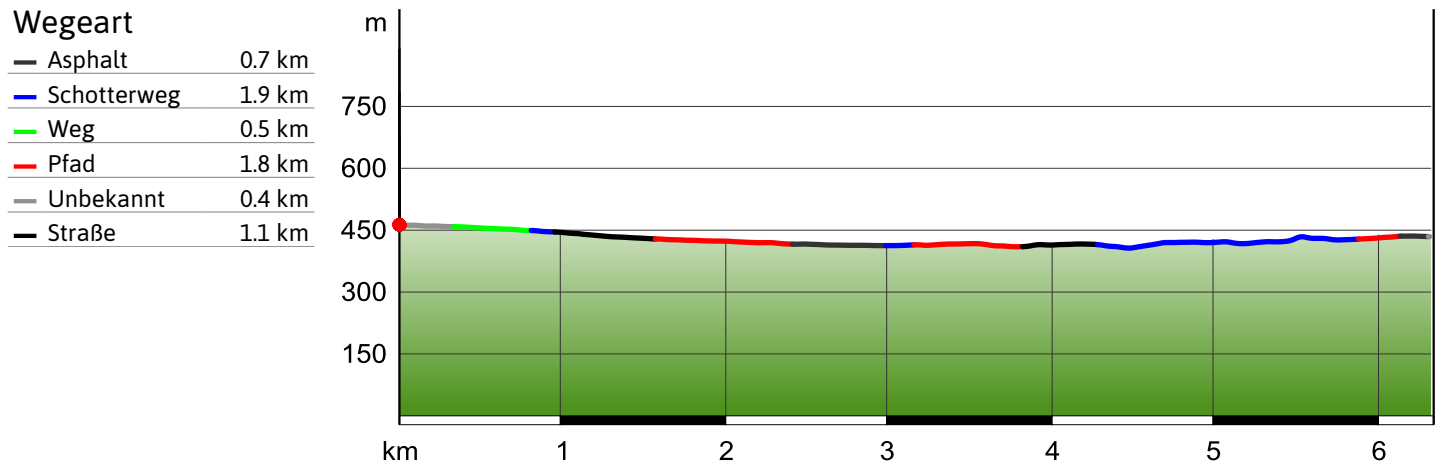
Gütesiegel	BASIC	Länge	6,3 km	Schwierigkeit	leicht
Bewertungen	☆☆☆☆☆ (0)	Höhenmeter	▲ 68 m	Kondition	☆☆☆☆☆
Erlebnis	☆☆☆☆☆	▼ 96 m		Technik	☆☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆☆	Dauer	1:37 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol, ©Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der ehemaligen Gleise von Engeln nach Kempenich



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Bahnwandern - Entlang der Brohltalbahn; Etappe Engeln - Weibern - Kempenich.

Diese Etappe führt auf oder z. T. auch neben der alten Bahntrasse der Brohltalbahn von Engeln über Weibern nach Kempenich. Insbesondere Eisenbahn-Archäologen können hier auf Spurensuche gehen.

Das erste Teilstück läuft auf der ungenutzten Bahntrasse, ist nicht markiert und zum Teil mit hohem Gras bewachsen. Ab Weibern ist der Weg mit dem Symbol des "Brohltal-Radwegs" markiert.

Wegbeschreibung

Verlassen Sie den Bahnsteig am Bahnhof Engeln direkt an den Gleisen entlang in Richtung Streckenende. Hinter der Weiche kommen Sie nach wenigen Metern an den Prellbock, wo die Gleise seit 1974 enden.

Laufen Sie auf dem ehemaligen Bahndamm weiter. Der Weg ist von hohem Gras bewachsen, aber dennoch ganz gut begehbar. Nach einigen hundert Metern führt die Trasse um eine Linkskurve herum und stößt sogleich niveaugleich auf die parallele Fahrstraße. Der Bau der B 412 hat den alten Trassenverlauf hier etwas unkenntlicher gemacht. Hier verlief die Bahnstrecke früher in einem engen Rechtsbogen, wobei sich in hinter der heutigen Brücke der B 412 der Abzweig zum Güterbahnhof Weibern befand. Das Anschlussgleis überquerte die Landstraße Weibern - Wehr.

Sie unterqueren also die Brücke und müssen ab hier ein Stück der Landstraße nach rechts bis zum Ortseingang von Weibern folgen. Den alten Bahndamm sehen Sie rechterhand parallel verlaufend. Am Ortseingang von Weibern können Sie auf einen straßenbegleitenden Rad- und Fußweg wechseln. Die Bahntrasse selbst ist hier durch diverse Gewerbebetriebe überbaut worden.

Hinter einem Lebensmitteldiscounter biegen Sie nach rechts in die *Tuffsteinstraße* ab. Diese verläuft hier exakt auf der alten Bahntrasse und führt nach wenigen hundert Metern zum alten Bahnhofsgebäude, welches heute als Tuffsteinmuseum "Steinmetzbahnhof" genutzt wird. Weiter der Straße folgend, führt die Trasse nun auf einem Fuß- und Radweg weiter oberhalb des Ortes Weibern bis Sie auf die Landstraße Mayen - Kempenich (L 83) trifft. Hier kreuzten die Gleise früher auf einem Bahnübergang.

Für wenige Meter müssen Sie nun nach rechts entlang der Straße laufen, während die Bahntrasse unterhalb durch die Wiesen verlief. Ab der Zufahrt zu den Parkplätzen des Freizeitbades können Sie parallel zur Straße auf einem gesonderten Weg laufen. Auf Höhe des Freizeitbades Brohltal biegen Sie wieder nach links ab und gelangen zurück auf den Bahndamm, welcher hier die Talseite wechselt.

Entlang des südlichen Hangs verläuft die Trasse nun kurvenreich durch das Tal des Weiberner Bachs und quert dabei einen interessanten Einschnitt. Kurz vor Kempenich stoßen Sie wieder auf eine Straße. Das

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der ehemaligen Gleise von Engeln nach Kempenich

Gleis lief hier parallel ortseinwärts zwischen der Straße und den Häusern.

Kurz vor dem alten Bahnhof von Kempenich, dessen Empfangsgebäude sich unmittelbar an der heutigen Bushaltestelle befindet, fuhren die Züge zwischen zwei Häusern hindurch geradewegs auf das Bahnhofsgelände. Dieses ist heute größtenteils überbaut.

Ausrüstung

Für den ersten Abschnitt bis Weibern ist festes Schuhwerk erforderlich. Eine lange Hose ist empfehlenswert.

Karte/Karten

Eifelverein Nr. 10

Öffentliche Verkehrsmittel

Startpunkt am Bahnhof Engeln: Die Brohltalbahn ("Vulkan-Expreß") fährt vom Bahnhof Brohl am Rhein (dort Anschluss von der MittelrheinBahn RB 26 aus Köln und Koblenz) 400 Höhenmeter bergauf bis zur heutigen Endstation in Engeln. Die Züge verkehren im Sommer fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. In der Ortsmitte von Engeln halten zudem die Buslinien 802 (Mo-Fr) und 814 (Mo-Fr).

Ziel am alten Bahnhof Kempenich: Vom alten Bahnhof in Kempenich verkehren die Buslinien 802 und 814 montags bis freitags zurück nach Engeln. Darüber hinaus verkehren hier die Buslinien 801 (Mo-Fr), 802 (Mo-Fr), 806 (Mo-Fr), 808 (Mo-Fr), 811 (Mo-Fr) und 814 (täglich).

Weitere Bushaltestellen im Wegeverlauf:

- Weibern Alter Güterbahnhof (Linie 801 Mo-Fr)
- Weibern Gewerbegebiet (Linie 801 Mo-Fr, 814 Mo-Fr)
- Weibern Alter Bahnhof (Linie 801 Mo-Fr)
- Weibern Mariensäule (Linien 801 Mo-Fr, 814 täglich)
- Weibern Hommersberg (Linien 801 Mo-Fr, 814 täglich)

Fahrplanauskunft: www.vrminfo.de

Weitere Infos / Links

www.brohltalbahn.de

Eigenschaften



mit
Einkehrmöglichkeit
kulturell / historisch

Autor und Quelle

Autor	Michael Hergarten
erstellt	09.05.2014
geändert	30.05.2014
Quelle	outdooractive.com-Community

Bilder



Der Prellbock markiert das heutige Streckenende der Brohltalbahn in Engeln.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Die Bahntrasse ist hinter dem Prellbock begehbar, aber mit hohem Gras bewachsen.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community

Bahnwandern im Brohltal: Entlang der ehemaligen Gleise von Engeln nach Kempenich



Nach einer Linkskurve trifft die Trasse auf den parallelen Fahrweg und biegt sogleich nach rechts unter der B 412 hindurch ab.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Der alte Bahnhof von Weibern wird heute als Tuffsteinmuseum genutzt.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Unterquerung der B 412. Die Bahn fuhr hier in einem engen Rechtsbogen, geradeaus befand sich der Abzweig zum Weiberner Güterbahnhof.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Hinter dem Bahnhof Weibern überquerte die Bahn die Landstraße Mayen - Kempenich an der heutigen Bushaltestelle "Hommsberg".

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Parallel zur Landstraße erkennt man rechts den alten Bahndamm.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Hinter Weibern wechselt die Trasse auf einem Damm die Talseite.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Bahnwandern im Brohltal: Entlang der ehemaligen Gleise von Engeln nach Kempenich



Zwischen Weibern und Kempenich verläuft die Trasse durch das Nettetal.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community



Am ehemaligen Bahnhof von Kempenich endete die Brohltalbahn bis 1976.

Autor Michael Hergarten

Quelle outdooractive.com-Community